

Protokoll der Sitzung
des Beirates für Menschen mit Behinderung

Datum: 05.10.2023	Ort: Kreishaus Kaiserstr. 8, Rendsburg Sitzungssaal 1	Zeit: 17.00 bis 18.51 Uhr
-----------------------------	---	-------------------------------------

Teilnehmende Beirat:

Michael Völker (Vorsitzender)
Tobias Schauenburg
Petra Jütting
Bianca Körtge
Maren Lutz
Thomas Klaster
Rolf Stühmer
Sabine Ivers
Ralf Böge

Verwaltung:

Katrin Schliszio (Protokoll)

Weitere Teilnehmende:

Anke Melchior, Gebärdensprachdolmetscherin
Deike Petersen, Gebärdensprachdolmetscherin

Gäste:

Silvia Kempe-Waedt, Gleichstellungsbeauftragte des Kreises
Aleksandra Karadeniz, Suse Netzwerk
Hans-Werner Last, Kreissenorenbeirat

Tagesordnungspunkt 1 –

Eröffnung, Begrüßung und Festlegung der Tagesordnung

Die Sitzung beginnt um 17.00 Uhr. Die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit werden festgestellt. Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und die Gäste.

Auf Nachfrage wird gewünscht, dass der Tagesordnungspunkt 4 „Zusammenarbeit mit dem Inklusionsbeauftragten des Kreis-Sportverbandes“ in die nächste Sitzung verlegt wird. Es gibt keine weiteren Änderungs- oder Ergänzungswünsche.

Frau Schliszio weist darauf hin, dass ab der heutigen Sitzung das Kreishaus für die Öffentlichkeit geöffnet ist, ein Sicherheits-Mitarbeiter des Kreises ist dafür in der Eingangshalle anwesend und kann ggf. den Gästen den Weg zum Sitzungsraum zeigen.

Tagesordnungspunkt 2 –

Protokoll über die Sitzung vom 24.08.2023

Es gibt keine Einwendungen gegen das Protokoll vom 24.08.2023. Damit gilt die Niederschrift als anerkannt.

Tagesordnungspunkt 3 –

Zusammenfassung und Planung Fachtag Gewalt gegen Frauen

Der Vorsitzende begrüßt die Gleichstellungsbeauftragte des Kreises, Frau Silvia Kempe-Waedt, sowie Frau Aleksandra Karadeniz vom Suse-Netzwerk.

Frau Jütting möchte eine Stelle vom Suse-Netzwerk finanzieren. Aus diesem Grunde ist Frau Karadeniz anwesend und präsentiert das Suse-Netzwerk. Die Präsentation wird mit dem Protokoll verschickt.

Frau Karadeniz ist im Landesnetzwerk für Frauen mit und ohne Behinderung tätig. Das Suse-Netzwerk ist eine regionale Vernetzung gegen Gewalt an Mädchen und Frauen und wurde 1996 von den Mixed Pickles gegründet, von Frauen mit und ohne Behinderung. Das Netzwerk soll die Lebenssituation der Frauen verbessern.

Mixed Pickles ist ein Trägerverein mit vielen Projekten. Suse ist im Landesnetzwerk eingegliedert.

Frau Karadeniz berichtet, dass sie gerade dabei ist, neue Netzwerke im Kreis Dithmarschen und Kreis Pinneberg zu gründen. Dort werden erst die Bedarfe der Frauen abgefragt.

Viermal im Jahr finden Treffen statt. Dann wird über die anstehenden Themen gesprochen. Besondere Tage sind der „Tag gegen Gewalt an Frauen“ am 25.11. und auch der „Weltfrauentag“ am 08.03.

Frau Ivers möchte wissen, wie die Bedarfe ermittelt werden. Frau Karadeniz teilt dazu mit, dass es bei den beiden neuen Netzwerken so ist, dass der Arbeitskreis oder die Gleichstellungsbeauftragte und Frauenbeauftragte den Bedarf abfragen.

Herr Klaster möchte wissen, ob Sport und Medizin auch Themen des Netzwerkes sind. Frau Karadeniz berichtet, dass dies unterschiedlich ist. Zum Beispiel gibt es im Kreis Segeberg viel Sport. Die Gleichstellungsstelle hat dort viel Interesse daran, Sport in die Werkstätten zu bringen.

Im medizinischen Bereich wird zum Beispiel in Lübeck eine Broschüre mit dem Thema Vergewaltigung in Zusammenarbeit mit dem UKSH erstellt.

Herr Klaster berichtet, dass es Rehasport für behinderte Frauen gibt, die Gewalt erfahren haben. Dies ist beim Bundesverband für Reha- und Behindertensport angebunden.

Frau Karadeniz berichtet, dass auch Selbstbehauptungskurse angeboten werden.

Der Vorsitzende möchte wissen, was bei den regelmäßigen Treffen passiert. Frau Karadeniz erzählt, dass der erste Punkt ein Thema der Frauenbeauftragten ist. Dann geht es um inhaltliche Dinge, wie zum Beispiel die Brötchentütenaktion oder was ist der Tag gegen Gewalt an Frauen. Es gibt Wünsche zum Beispiel für ein Frauencafé und für einen Frauennotruf. Es gibt vier Termine im Jahr. Es wird nach den Bedarfen geschaut. Wie kann man Gewaltschutzkonzepte umsetzen? Wie können sich Frauenbeauftragte einbringen?

Frau Kempe-Waedt möchte den Gewaltschutz im Kreis stärken und ist bei ihrer Suche auf das Suse-Netzwerk gestoßen. Sie möchte wissen, ob es im Kreis möglich ist, mit der Gleichstellungsbeauftragten, dem Beirat für Menschen und Behinderungen und den Frauenbeauftragten in den Werkstätten, das Suse-Netzwerk aufzubauen.

Frau Karadeniz sagt dazu, dass das möglich ist. Es werden allerdings weitere Mitarbeiterinnen benötigt. Mixed Pickels werden vom Ministerium gefördert durch einen Landeszuschuss. Mit diesem Zuschuss konnte in Dithmarschen die Auftaktveranstaltung finanziert werden. Der Kreis Dithmarschen möchte ab dem kommenden Jahr pro Haushaltsjahr für die nächsten fünf Jahre jeweils 10.000,- Euro für das Projekt einstellen.

Frau Karadeniz wird gebeten, einen Kostenvoranschlag für das Projekt im Kreis Rendsburg-Eckernförde zu stellen.

Tagesordnungspunkt 4 –

Zusammenarbeit mit dem Inklusionsbeauftragten des Kreissportverbandes

Wie bereits unter TOP 1 mitgeteilt, soll der TOP 4 auf die nächste Sitzung des Beirates verlegt werden. Hierzu soll der Inklusionsbeauftragte des Kreis-Sportverbandes von Herrn Klaster zur Sitzung eingeladen werden.

Herr Klaster berichtet kurz über den Behindertensport und Inklusion beim Sport. Der Kreissportverband möchte über den Beirat den inklusiven Sport bekannter machen und Kooperationsmöglichkeiten prüfen. Man möchte auch Berührungspunkte abbauen, was inklusiven Sport betrifft.

Tagesordnungspunkt 5 –

Verschiedenes

Frau Jütting bittet um einfache Sprache beim eigenen Schriftverkehr und auch in den Protokollen.

Frau Körtge möchte gerne für die November-Sitzung den Tagesordnungspunkt „Anschreiben und Flyer an die Ämter und Gemeinden“ aufnehmen. Sie bittet Herrn Völker, das vorbereitete Anschreiben und den Entwurf des Flyers anzuschauen. Sie bittet ebenfalls darum, die Entwürfe des Flyers und Anschreibens mit dem Protokoll zu versenden. Frau Körtge hat in Kürze einen Termin bei einer Druckerei, um einen Kostenvoranschlag zu bekommen. Anschließend muss ein Antrag für die Haushalts-sitzung des Sozial- und Gesundheitsausschusses am 09.11.2023 geschrieben und an Frau Schliszio übermittelt werden.

Herr Stühmer berichtet, dass er sich mit Herrn Schramm getroffen hat. Die Homepage ist in Bearbeitung. Herr Stühmer möchte gerne nach der Sitzung ein Gruppenfoto machen für die Homepage.

Herr Last ist vom Kreissenorenbeirat als Verbindungsmitglied zum Beirat für Menschen mit Behinderungen benannt worden. Herr Last bittet darum, dass auch eine Person vom Beirat für Menschen mit Behinderungen benannt wird und diese Person an den Sitzungen des Kreissenorenbeirates teilnimmt. Die Sitzungen des Kreissenorenbeirates finden vormittags statt. Vom Beirat für Menschen mit Behinderungen wird Herr Klaster einstimmig als Verbindungsmitglied ausgewählt.

Die nächste Sitzung des Beirates findet am 16.11.2023 von 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr im Kreishaus Rendsburg, Sitzungssaal 1, statt.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, endet die Sitzung um 18.51 Uhr.

Michael Völker

Katrin Schliszio

Vorsitzender

Protokoll